

Forester.
V. li.: Werner Andraschko (Geschäftsführer von Subaru Austria und sein Pressesprecher Wolfgang Pessl präsentierten den neuen Forester.



Der Traum. Das vielleicht schönste Auto 2013 präsentierte der Pressesprecher von Jaguar Österreich, Dieter Platzer. Der stärkste Jaguar F-Type bringt 495 PS auf die Straße und knackt den Hunderter in 4,3 Sekunden.



Santa Fe.
Erstmals war auch der neue Hyundai Santa Fe bei der Vienna Autoshow ausgestellt: Thomas D. Schmid, Direktor Marketing/Verkauf von Hyundai Österreich.

Juke-Joker.
Elisabeth Schaljo, Pressechefin von Nissan Austria vor einem mehr als scharfen Juke-R, der mit 450 PS sogar dem Nissan GT-R (550 PS) gefährlich werden kann.



Alles Hybrid. Toyota setzt ganz klar auf Hybridtechnik. Vorgestellt wurden unter anderem der neue Verso und der Auris. Bild: Sebastian Obrecht, Toyota Österreich (Presse)

weise Land Rover das Ergebnis fast verdoppelt!

Highlights. Insgesamt gab es 80 Premieren bei der diesjährigen „Auto-Messe“. Der VW-Konzern präsentierte erstmals den Škoda Rapid oder auch das Beetle Cabrio. Auch der neue Range Rover hatte in Wien seine Premiere. Mazda zeigte erstmals den Mazda6, Mitsubishi den Outlander und den neuen Bugattis Veyron, ein Lexus LFA, der Audi R8 Spyder oder auch der McLaren 12C Spider.

Opel brachte mit dem Adam Farbe ins Spiel, Honda präsentierte den CR-V, Hyundai den Santa Fe, Kia einen pro_ceed. Audis SQ5 wurde ebenso bestaunt wie die Mercedes-Studie Concept Style Coupé oder Fords Kuga. Bei den Sportlern waren erstmals zu sehen: der Porsche Cayman, Nissans Juke-R, der neue Jaguar F-Type, Bugattis Veyron, ein Lexus LFA, der Audi R8 Spyder oder auch der McLaren 12C Spider. ■



Neuer Paceman v.L.: Kurt Ergloff, seit einigen Monaten neuer Geschäftsführer von BMW Austria und Konzernsprecher Michael Ebner mit dem neuen MINI Paceman.